

Gynäkologische Hormondiagnostik

Untersuchung	GÖA-Ziffer	Preise (in Euro)
LH	4026	14,57
FSH	4021	14,57
Östradiol	4039	20,40
DHEAS	4038	20,40
Gesamt-Testosteron	4042	20,40
SHBG	3765	26,23
Dihydrotestosteron-Spiegel	4069	43,72
Prolaktin	4041	20,40
TSH	4030	14,58
Androstendion	4036	20,40
17-Hydroxy-Progesteron	4035	20,40
Progesteron	4040	20,40
AMH	4069	43,72
Eisenstoffwechsel	3550/3620/3575	11,66
Ferritin	3742	14,58
Zink	4135	5,25
Selen	4135	23,90
Vitamin D	4138	27,98
ANA	3840	29,73
Biotin	A4145	33,22

Darüber hinaus fallen Kosten für die Probenentnahme sowie die ärztliche Beratung an.

Die Rechnungsstellung der Laboruntersuchungen erfolgt nach dem 1,0-fachen Satz der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte)

V1, Stand 07.2023

IFLb Laboratoriumsmedizin Berlin GmbH

Windscheidstraße 18
10627 Berlin

www.iflb.de

Tel.: +49 (0) 30 327 903 0
Fax: +49 (0) 30 327 903 90
E-Mail: info@iflb.de

Das Labor.



IFLb

IFLb LABORATORIUMSMEDIZIN BERLIN GMBH

Gynäkologische Hormondiagnostik

Die gynäkologische Hormondiagnostik ist ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Untersuchungen im Bereich der Frauenheilkunde. Sie umfasst verschiedene Laboruntersuchungen, die dazu dienen, den Hormonhaushalt der Frau zu analysieren und mögliche hormonelle Ungleichgewichte oder Störungen zu erkennen. Diese Diagnostik spielt eine entscheidende Rolle bei der Abklärung und Behandlung verschiedener gynäkologischer Fragestellungen und Symptome.

Die Hormone im weiblichen Körper, wie Östrogen und Progesteron, spielen eine zentrale Rolle bei der Regulierung des Menstruationszyklus, der Fruchtbarkeit und anderen wichtigen Funktionen des weiblichen Reproduktionssystems. Störungen im Hormonhaushalt können zu einer Vielzahl von Beschwerden und Erkrankungen führen, die die Lebensqualität einer Frau beeinträchtigen können.



Gynäkologische Fragestellungen, die mit Laboruntersuchungen abgeklärt werden sollten:

- Zyklusunregelmäßigkeiten, starke Blutungen, Zwischenblutungen, Ausbleiben der Regelblutung zu einem unerwarteten Zeitpunkt (vorzeitige Menopause bestätigen oder ausschließen)
- Unerfüllter Kinderwunsch, Unfruchtbarkeit
- Verdacht auf Schilddrüsenerkrankungen, insbesondere mit Auswirkungen auf die Zyklusqualität und/oder Fruchtbarkeit
- Vegetative Beschwerden in den Wechseljahren

Bestimmte dermatologische Symptome wie Haarausfall, übermäßige Behaarung der Haut und Akne können auf eine Überproduktion an männlichen Geschlechtshormonen (Hyperandrogenämie) hinweisen. Auch das sogenannte PCOS (Polycystische Ovar-Syndrom) kann diese Symptome verursachen. PCOS äußert sich u. a. durch Blasenbildung in den Eierstöcken, Zyklen ohne Eisprung und Unfruchtbarkeit.

Die Basis-Routineuntersuchung (Screening):

Um mögliche Störungen auszuschließen, empfehlen wir eine Basis-Routineuntersuchung im Zeitraum vom 3. bis 5. Zyklustag. Diese Untersuchung umfasst folgende Laboruntersuchungen im Blut:

- Gonadotropine (LH (Luteinisierendes Hormon) und FSH (follikelstimulierendes Hormon FSH))
- Östradiol
- Männliche Geschlechtshormone: DHEA-S (Dehydroepiandrosteron-Sulfat), Gesamttestosteron und SHBG (Sexualhormon-bindendes Globulin) und zusätzlich Ermittlung des DHT (Dihydrotestosteron-Spiegels) bei Haarausfall oder übermäßiger Behaarung
- Prolaktin und Thyreotropin / TSH (Thyreoida-stimulierendes Hormon)

Falls bei Ihnen entsprechende klinische Auffälligkeiten vorliegen oder Sie einen unerfüllten Kinderwunsch haben, übernimmt Ihre gesetzliche Krankenkasse die Kosten für diese Basisuntersuchungen.



Weitere Hormonbestimmungen und Untersuchungen:

Bei auffälligen Ergebnissen können weitere Hormonbestimmungen ratsam sein. Dazu gehören die Messung von **Androstendion** und **17-Hydroxy-Progesteron** bei erhöhtem DHEA-S, um einen Enzymdefekt der Nebenniere auszuschließen.



Bei Kinderwunsch kann auch die Bestimmung von **Progesteron** in der 2. Zyklushälfte empfohlen werden, um einen Eisprung zu bestätigen. Im fortgeschrittenen gebärfähigen Alter kann die Messung des **AMH (Anti-Müller-Hormon)** eine Einschätzung der Eizellreserve ermöglichen.

Bei Haarausfall empfehlen wir die Untersuchung von Vitaminen, Mikronährstoffen sowie ein Screening auf Schilddrüsen- und Autoimmunerkrankungen. Dies umfasst die Überprüfung des **Eisenstoffwechsels/Ferritins, Zink, Selen, Vitamin D, TSH, ANA (antinukleäre Antikörper) und Biotin**.